



Grundstudium/Modul 003

Leistungsnachweis: Anleitung für das Angeleitete Selbststudium (AS)

Dieses Arbeitspapier enthält die Anleitungen für das Selbststudium innerhalb der für den Leistungsnachweis gebildeten Redaktionsgruppen.

1. Modultag (LNW-AS 1)

(Vormittags Einführung und Überblick über das Modul und seinen Leistungsnachweis, seine Inhalte und seine Struktur)

Nachmittags:

- Konstituierung der Redaktionsgruppe (allfällige Arbeitsteilung, Ressorts, Termine)
- Absprachen über persönliche Arbeitsstile, individuelle Grenzen, Wünsche, Kooperationen, Optionen, Sitzungsorte, Ressourcen, Zeitbudgets, etc.
- gemeinsame Erkundung des Readers zum Modul: zur Kenntnisnahme, welche Texte zur Pflichtlektüre gehören und wann sie ‚fällig‘ werden (Übersichtsblatt)
- Absprachen und Planung zur gegenseitigen Unterstützung beim Erarbeiten dieser Texte und ihrer Diskussion in der Redaktionsgruppe
- gemeinsame Sichtung und kritische Würdigung in der Redaktionsgruppe der Fachblätter Sozialer Arbeit in der Mediothek (zusammengestellt in der Mappe)
- Schlussfolgerungen für die Arbeit in der Redaktionsgruppe

2. bis 5. Modultag

Die AS-Einheiten zum ‚Leistungsnachweis‘ der folgenden Modultage (mit Ausnahme des vierten) sind gemeinsame Veranstaltungen in den Redaktionsgruppen. Dabei geht es allerdings noch nicht konkret und inhaltlich um das Konzipieren der ‚Fachblätter‘, geschweige denn der eigenen Artikel, sondern um allgemeine Recherchen zu den Fragestellungen, welche die Kurse ‚Geschichte‘, ‚Professionstheorien‘ und ‚Handlungstheorie‘ grundsätzlich anbieten. (Erst aufgrund der so erarbeiteten Einsichten in den Wissensvorrat Sozialer Arbeit werden mögliche Themen und dann die daraus abzuleitenden Fragestellungen für den Leistungsnachweis überhaupt wählbar.)

Wichtigste Quellen für die Recherche zu zentralen Aspekten der Sozialen Arbeit als Profession sind die zur Verfügung gestellten Texte im Reader zum Modul 003. Diese folgenden drei AS-Einheiten sind also zur gemeinsamen Erarbeitung dieser Texte und für die Fachdiskussion zu deren Inhalten gedacht. Zentrale Diskussionspunkte in den Redaktionsgruppen sind immer zum Beispiel:

- Wie beantworten diese Quellen die Frage nach dem Gegenstand Sozialer Arbeit?
- Welche Erklärungen, Theorien oder Hypothesen bieten sie an zur Sozialen Arbeit allgemein und zu ihrer Professionalisierung?
- Wie ist dieser Beitrag zu bewerten aus der Sicht junger Berufseinsteiger/innen und Student/innen?

2. Modultag (LNW-AS 2)

(Vormittags Einführung in den Kurs *Geschichte* der Professionalisierung der Sozialen Arbeit)

Nachmittags:

- gemeinsame Erarbeitung der einschlägigen Quellen zur *Geschichte* der Sozialen Arbeit
- Herausarbeitung der zentralen Aspekte (aus Unterrichtsunterlagen, Pflichtlektüre, Mediothek und Internet etc.)
- gemeinsame Diskussion der neuen Erkenntnisse zum Wissens- und Erfahrungsschatz der Profession
- Festhalten der Ergebnisse, offenen Fragen und weiterführenden Hinweise etc.
- Festhalten der sich möglicherweise ergebenden Aspekte hinsichtlich des zu schreibenden Themenheftes bzw. der Artikel

3. Modultag (LNW-AS 3)

(Vormittags Einführung in den Kurs *Professionswissen* der Sozialen Arbeit)

Nachmittags:

- gemeinsame Erarbeitung der einschlägigen Quellen zum *Professionswissen* der Sozialen Arbeit
- Herausarbeitung der zentralen Aspekte (aus Unterrichtsunterlagen, Pflichtlektüre, Mediothek und Internet etc.)
- gemeinsame Diskussion der neuen Erkenntnisse zum Wissens- und Erfahrungsschatz der Profession
- Festhalten der Ergebnisse, offenen Fragen und weiterführenden Hinweise etc.
- Festhalten der sich möglicherweise ergebenden Aspekte hinsichtlich des zu schreibenden Themenheftes bzw. der Artikel

4. Modultag

(Vormittags und Nachmittag: Kurs *Handlungstheorien* in der Sozialen Arbeit)

5. Modultag (LNW-AS 4)

Vormittags:

- gemeinsame Erarbeitung der einschlägigen Quellen zu den *Handlungstheorien*
- Herausarbeitung der zentralen Aspekte (aus Unterrichtsunterlagen, Pflichtlektüre, Mediothek und Internet etc.)
- gemeinsame Diskussion der neuen Erkenntnisse zum Wissens- und Erfahrungsschatz der Profession
- Festhalten der Ergebnisse, offenen Fragen und weiterführenden Hinweise etc.
- Festhalten der sich möglicherweise ergebenden Aspekte hinsichtlich des zu schreibenden Themenheftes bzw. der Artikel

Zudem:

- Zusammenstellen der hinsichtlich des zu schreibenden Themenheftes bzw. der Artikels festgehaltenen Aspekte
- Zusammenstellen der anstehenden Fragen und Probleme hinsichtlich des zu schreibenden Themenheftes bzw. der Artikels, die am Nachmittag des 5. Modultages mit der/dem Verantwortlichen des Leistungsnachweises diskutiert werden sollen

(Nachmittags Kontaktstudium (LNW-KS 2) mit den Verantwortlichen des Leistungsnachweises: Diskussion der genereller Aspekte zum Leistungsnachweis und offenen Fragen im Plenum.)

6. bis 11. Modultag

An diesen Modultagen werden Inhalte zur Geschichte, dem Professionswissen und zur Handlungstheorie weiter verfolgt und vertieft; neue Kurse kommen dazu. Es finden zum Leistungsnachweis (mit einer Ausnahme) keine AS-Einheiten mehr statt, d.h. die Sitzungen der Redaktionsgruppen müssen ausserhalb der Modulzeiten stattfinden. Die Arbeiten am LNW gehen nun zu lasten des Zeitbudget ‚Selbststudium‘ (SS).

Der Leistungsnachweis bzw. die Arbeit der Redaktionsgruppen begleitet nun die Erarbeitung der Inhalte in den Kursen des Moduls.

Zur Erinnerung: Ab sechstem Modultag geht es gezielt um das Konzipieren des Themenheftes und der eigenen Artikel. Aufgrund der bisher erarbeiteten Einsichten in den Wissensvorrat Sozialer Arbeit ist es nun möglich, die im Rahmen des Leistungsnachweises zugelassenen Themen zu fassen und daraus die Fragestellungen für die einzelnen Artikel zu entwickeln. Die Kursinhalte des Moduls werden fortlaufend inspirierend wirken. Die Redaktionsgruppen:

- entscheiden das Thema: wählbar sind Themen aus den Recherchen zur Geschichte, den Berufstheorien oder Handlungstheorien
- diskutieren das Heftkonzept
- verteilen Sub-Themen
- entwickeln und verteilen mögliche konkrete Fragestellungen für einzelne Artikel
- planen die Arbeit an den einzelnen Dispositionen.

Jedes Mitglied der Gruppe arbeitet dann individuell an der eigenen Fragestellung und an der eigenen Disposition zum eigenen Artikel.

In der Redaktionsgruppe wird anhand dieser individuellen Produkte und Rechercheergebnisse weiterhin ein kollegialer Diskurs gepflegt.

12. Modultag (LNW-AS 5)

(Vormittags Kurs Professionswissen)

Nachmittags:

Redaktionssitzung auf Zeitbudget ‚AS‘ mit dem Ziel, definitive Entscheidungen zu treffen:

- die Dispositionen sind verabschiedet
- die Organisation der gegenseitigen Unterstützungen beim Recherchieren und dem Abfassen der Rohfassungen sind installiert.
- Entscheidungen betreffend Heftkonzept und genereller Arbeitsteilung sind überprüft.

Zur Erinnerung: Spätestens ab dieser Phase werden die Rohentwürfe für die eigenen Artikel in Angriff zu nehmen sein.

Der 15. und 16. Modultag fallen in die Prüfungswochen des Semesters. Im Modul 03 finden keine Prüfungen statt. Die beiden Modultage sind für Redaktionssitzungen und die Arbeit an den eigenen Artikeln frei.

Die Abgabe der Themenummer mit den Artikeln hat in der fünften Woche nach Ende des Moduls (spätestens am entsprechenden Modultag) in zwei Exemplaren im Bereichssekretariat zu erfolgen.

HSA Luzern

Beat Schmocker, Prof., dipl. Sozialarbeiter
Modulverantwortlich für M 03